Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 9

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bindungslehre der Kettenwirkerei — 2. Teil: Raschelwaren. Von Prof. Ing. *A. Weigkricht,* Wien. Verlag: Melliand Textilberichte, Heidelberg, 1955. 80 Seiten, 249 Abbildungen, Atlasformat, in Leinen geb. DM 17.20.

In Ergänzung des 1. Teiles der Bindungslehre der Kettenwirkerei, der sich mit den Grundbindungen sowie den Musterungsmöglichkeiten befaßt, werden im zweiten Teil die Herstellungen von Raschelwaren in den verschiedensten Variationen und Musterungen, wie zum Beispiel Schußlegungen, Schnürl- oder Fransenbindung, Anwendung von 2 Grundlegeschienen, jacquardähnliche Musterungen, Musterungen mit eingearbeiteten Gummifäden, Arbeiten mit zwei und mehr Legeschienen, Filet-, Plattier-, Wickel-, Ajour-, Laufmaschen-, Spitzen-, Fangketten-, Schlagblech-, Phantasie- und Wellenmusterungen, Börtchen und Posamenten-Legungsarten auf der zweinadelbarrigen Raschel, Effektlegungen, Doppel- und Schneidplüsch usw. behandelt.

Das Werk umfaßt 80 Seiten und enthält 249 technische Abbildungen und Bindungszeichnungen. Wegen der Größe der abgebildeten Muster und Zeichnungen wurde ein Atlasformat gewählt (erweitertes A4-Format). Es ist somit auch wenig Deutsch sprechenden Fachleuten möglich, den Text klar zu verstehen. Jedem Fachmann und auch dem Nachwuchs in der Wirkerei wird dieser Band ein unentbehrliches Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit sein. Auch in den Werkbüchereien sollte der Band nicht fehlen.

The World of Wool. — Annual Review of the International Wool Secretariat and the Wool Bureau Incorporated. 1954/55.

Schon der erste Blick auf das Umschlagbild des neuen Jahrbuches fesselt den Betrachter. Das Bild spricht von einer vergangenen Zeit. Es stellt die historische Begebenheit von dem berühmten Rock von Sir John Trockmorton dar, der am 25. Juni 1811 zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang aus der Wolle von zwei Schafen hergestellt wurde. Um 5 Uhr früh wurden die Schafe geschoren, dann die Wolle sortiert und sofort gesponnen, gezettelt und auf dem Handwebstuhl verwoben. Der Stoff machte hierauf die verschiedenen Ausrüstungs- und Färbeprozesse durch und konnte um 4 Uhr in die Hände des Schneiders gegeben werden. Abends um 6 Uhr 20 war der berühmt gewordene Gehrock fertig, worauf Sir John Trockmorton das Ereignis mit Mr. Coxeter, dem Fabrikanten, und seinen Freunden im Club feierte.

Das Jahrbuch führt den Leser in Wort und Bild durch die Welt der Wolle. Aus allen fünf Erdteilen wird ihm über die Wunderfaser «Wolle» und ihre vortrefflichen Eigenschaften, über Forschung und Technik, Aufklärung und Werbung und über schöne Wollerzeugnisse berichtet. — Der mannigfaltige und sehr reich mit Bildern ausgestattete Text wird durch das Verzeichnis der Vorstandsmitglieder der dem Internationalen Wollsekretariat angeschlossenen Verbände ergänzt.

Handbook of Textile Dyeing and Printing. Von *A. J. Hall,* B. Sc., F.R.I.C., F.T.I. Verlag: The National Trade Press Ltd., 1955, Tower House, Southampton Street, Strand, London W. C. 2. 202 Seiten, geb. 21 s.

Der Verfasser dieses Handbuches ist beratender Chemiker der Textil- und Veredlungsindustrien in Großbritannien und für Forschungsarbeiten von einem Färberverband mit einer Goldmedaille ausgezeichnet worden. Er bemerkt im Vorwort, daß die Farben die textilen Erzeugnisse mannigfaltig bereichern, daß aber die Kunst des Färbens den meisten Fachleuten nur unvollständig vertraut sei, weil man sich auf das eine oder andere Gebiet spezialisiere. Er versucht daher, in seinem Buch in großen Zügen einen Ueberblick über die gesamten neuzeitlichen textilen Färbemethoden und Druckverfahren zu geben.

Nach einem kurzen geschichtlichen Ueberblick über die Färberei vergangener Zeiten macht der Verfasser den Leser mit den textilen Fasern, ihrer Zusammensetzung und ihren Eigenschaften und hierauf mit den Farbstoffen bekannt. Dann schildert er die Vorbereitung der Materialien für Färberei und Druckerei sowie die verschiedenen Färbe- und Druckverfahren und deren Maschinen. In weiteren Kapiteln werden die verschiedenen Hilfsmittel und die Zusammensetzung der Färbebäder besprochen. 80 Bilder von Rohmaterialien, neuzeitlichen Färbe-, Ausrüst- und Druckmaschinen bereichern das geschriebene Wort des empfehlenswerten Buches für den Englisch sprechenden Fachmann.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Ostertag, Hausamann & Co., vormals Pongees A.-G., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft. Die Kommanditäre Monica von Schultheß-Rechberg, geb. Page, Henri Günthert, Albert Rossier, Erbengemeinschaft des Benjamin Rossier und Aktiengesellschaft «Société Immobilière de la Lance» sind ausgeschieden.

Aktiengesellschaft Carl Weber, in Winterthur 1, Textilwaren jeder Art usw. Die Prokura von Jakob Bolliger ist erloschen.

Grieder & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft. Die Prokuren von Hendrik August Roth und Emil Gröbeli sind erloschen.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf AG., in Zürich 2. Die Firma lautet nun **Seidenwebereien Gebrüder Näf AG.,** Fabrikation von und Handel mit Artikeln der Seidenindustrie und der übrigen Textilindustrie. Das voll einbezahlte Grundkapital von 2 400 000 Franken zerfällt in 2400 Namenaktien zu 1000 Franken.

Seidenweberei Wila AG., in Zürich 1. Emil Weber, Dr. Wilhelm Baltischweiler und Dr. ing. Max Georg Bodmer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Emil Weber ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter mit Einzelunterschrift gewählt worden: Martin L. Bodmer; seine Unterschrift als Vizedirektor ist erloschen. Die Prokura von Oscar Lustenberger ist erloschen.

M. Leuthold AG., in Wädenswil, Textilien usw. Durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu 1000 Franken ist das Grundkapital auf 500 000 Franken erhöht worden. Es ist voll liberiert.

Weberei Grüneck, in Grüneck, Gemeinde Müllheim, Baumwollweberei, Aktiengesellschaft. Anstelle von Arnold Halter-Alder, der infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist, wurde das Verwaltungsratsmitglied Friedrich Arnold Halter zum Präsidenten ernannt. Er führt Einzelunterschrift. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde Emil Gubler, von und in Müllheim, gewählt.

Eugster & Huber AG., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt 500 000 Franken. Dem Verwaltungsrat gehören an: Otto Eugster, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), als Präsident, und Gustav Huber, von Wetzikon (Thurgau), beide in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Teufenerstraße 1.

TEFAG Textil-Finanz AG., in Winterthur, Verwaltung von Patenten auf dem Gebiete der Textilmaschinenindustrie usw. Die Prokura von Wilhelm Berkemer ist erlo-

schen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Max Trechsel, von Winterthur und Aarburg, in Winterthur.

Zama AG., bisher in Chur. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Verwertung von Patenten sowie Herstellung und Vertrieb von Maschinen und Apparaten. Das voll liberierte Grundkapital beträgt 50 000 Franken. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Adolphe Zarn, von Domat-Ems (Graubünden), in Würenlos (Aargau). Die Prokura von René Paul Maillart ist erloschen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 14, in Zürich 1 (Büro Dr. Hans Kummer).

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 b, Nr. 308243. Verfahren zur Herstellung von geformten Gebilden aus regenerierter Zellulose. — E.I. Du Pont de Nemours & Company, Wilmington (Delaware, USA). Priorität: USA, 29. Mai 1951.

Kl. 19 c, Nr. 308244. Textilmaschine. — Dr. ing. Walter Reiners, Lüttelforst 1, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland: 2. Juli 1951.

Kl. 19 c, Nr. 308245. Einrichtung an Spinnmaschinen mit einer Fadenbruchabsauganlage. — Hans C. Bechtler, Sonnenbergstraße 78, Zürich.

Kl. 19 d, Nr. 308246. Kreuzspulmaschine, in welcher der Spule auf der Nutentrommel während des Spulprozesses eine Wippbewegung erteilt wird. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen.

Kl. 21 c, Nr. 308247. Photoelektrischer Schußfühler. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Cl. 21 c, No 308248. Métier à tisser circulaire. — Fairwest (U.K.) Limited, Cornhill 78—80, Londres E.C. 3 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 22 février 1952.

Kl. 18 a, Nr. 308529. Vorrichtung zum Spinnen von künstlichen Fäden aus Viskose. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. November 1951.

Kl. 18 a, Nr. 308530. Spinndüse. — Gerhard Aschenbrenner, Unt. Kirchweg 12, Badenweiler, und Bernhard Wempe, Hauptstr. 60, Müllheim (Baden, Deutschland). Priorität: Oesterreich, 10. Dezember 1951.

Kl. 18 a, Nr. 308531. Verfahren und Vorrichtung zum Streckzwirnen synthetischer Fasern. — Inventa AG. für Forschung und Patentverwertung Luzern, Haldenstr. 23, Luzern (Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 308533. Verfahren zur Herstellung von Textilfasern und Fäden aus einem linearen Polyester. — E.I. Du Pont de Nemours & Company, Wilmington (Delaware, USA).

Kl. 19 c, Nr. 308534. Spinn- und Zwirnspindel. — SKF Kugelagerfabriken GmbH., Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. November 1951.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion

zur Besichtigung des Webmaschinenbetriebes der Firma

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur,
am Knabenschießen-Montag, den 12. September 1955,
Zürich HB ab 13.43 Uhr, Winterthur an 14.06 Uhr.

Nachdem Herr Dipl.-Ing. R. Leuthert an der letzten Generalversammlung einen sehr lehrreichen Vortrag über den technischen Aufbau der Sulzer-Webmaschinen gehalten hat, gibt die diesjährige Herbstexkursion Gelegenheit, diese Maschinen im Betrieb zu sehen und ihre Arbeitsweise kennen zu lernen. Wir erwarten an dieser interessanten und lehrreichen Veranstaltung eine rege Beteiligung. Ab Zürich besteht die Möglichkeit, mit Kollektivbillett nach Winterthur zu reisen. Anmeldungen für die Besichtigung und für das Kollektivbillett nimmt Herr G. Steinmann bis spätestens Freitag, den 9. September 1955 entgegen.

Der Vorstand

Unterrichtskurse 1955/56. — Wir möchten unsere verehrten Mitglieder und weitere Interessenten nochmals auf das neue Programm der Kursperiode 1955/56 aufmerksam machen, welches in der August-Nummer der «Mitteilungen» erschienen ist.

Kurs 1 über Bindungs-, Materiallehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe beginnt am 15. Oktober 1955. Anmeldeschluß: 30. September 1955.

Kurs 2 für Weberei-Praktiker. Kurstage: 8. und 15. Oktober 1955, je 14.15—17.15 Uhr. Anmeldeschluß: 23. September 1955.

Ueber weitere Einzelheiten gibt das Kursprogramm Aufschluß.

Die Unterrichtskommission

Chronik der «Ehemaligen». — Die Ferienzeit hat dem Chronisten nochmals einige Besuche von einstigen Lettenstudenten gebracht, die ihn sehr gefreut haben. Am Anfang des vergangenen Monats — ein paar Tage vor seiner Rückkehr nach Orange (Virg.) USA., kam Mr. *Otto Winkelmann* (ZSW 1919/20) zu einem Abschiedsbesuch. Da seine Studienzeit schon etliche Dezennien zurückliegt, wird er vermutlich, obwohl er immer noch recht jugendlich aussieht, doch bald etwa mit der Veteranen-Urkunde beehrt werden. — Am Sonntagvormittag vom 7. August erschien Mr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) aus Djakarta (Indonesien), brachte Grüße von seinem Klassenkameraden Mr. Gurtner und lud den alten Lehrer zu seiner Hochzeitsfeier ein. — Am 24. war der Chronist bei unserem lieben Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* aus Hazleton (Pa.) USA. in Männedorf zu Besuch. Er gehörte vor rund einem halben Jahrhundert zu dem Trio F-G-H der Kurse 04/06 der Zürcher. Seidenwebschule.

Kartengrüße aus den Sommerferien sandten *Werner Heer* (TFS 46/47) und Braut von der Diavolezza-Hütte und *M. Wiesendanger* (46/48) und Frau Gemahlin von Svolvaer auf den Lofoten, von einer schönen Reise in das Land der Mitternachtssonne.

In einem Brief aus Lugano, der den Chronisten sehr gefreut hat, meldete *Hans Ulrich Stumpf* (45/46), daß er wieder einmal die Stelle gewechselt habe. Aus dem engen Toggenburg kommend, sei er vor einigen Wochen im